

Die Welt-Zeitung
Landeszeitung für die Provinz Sachsen
für Anhalt und Thüringen

Morgen-Ausgabe

Bezugspreis:

monatlich 3,40 Goldmark

Halle-Saale

Anzeigenpreis:

Die 8 Spalten 64 mm breite Nummernzeile 10 Pfennig

Geschäftsstelle Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62, Fernamt Centrale 7801

Mittwoch, 10. September 1924

Geschäftsstelle Berlin: Bernburger Str. 30, Fernamt Ost Kurfunkr. 6390

Die Zollschranke ist gefallen

Die Zollposten gestern nacht zurückgezogen

Essen, 9. September.

Wie wir durch Rundfragen im besetzten Gebiet erfahren, ist die Zollkontrolle heute nacht tatsächlich generell eingestellt worden. Auf den einzelnen Grenzbahnhöfen, wie Dorsten, Recklinghausen usw., sind die Zollposten zurückgezogen worden.

Auch die Pöhl-Barriere gefallen

Frankfurt a. M., 9. September.

Wie sich nunmehr bestätigt, hat seit heute früh alle Parteien an der Grenze des besetzten Gebietes gefallen.

Die internationalen Güterabgangskontrollen jedoch bis zum 20. September zur Aufrechterhaltung der früheren Geschäfte (Rückgänge der Kaufleute usw.) bestehen.

Der anwachsende Warenverkehr

Bonn, 9. September.

Mit dem Fall der Zollschranke ist bereits am heutigen Tage ein außerordentliches Aufschwüngen des Warenverkehrs zwischen besetztem und unbesetztem Gebiet zu bemerken.

Die Militärkontrolle hat begonnen

Der erste Tag der Abfuhrkontrolle

Berlin, 9. September.

Die internationalisierte Militärkontrollkommission hat am gestrigen Montag mit der angeordneten Abfuhrkontrolle in der besetzten Westfront des Reiches gleichseitig begonnen.

(Von unserer Berliner Schriftleitung) Die internationalisierte Kontrollkommission hat nun tatsächlich mit ihrer nicht ehrenvollen Arbeit begonnen und ist dabei verhältnismäßig von seiner Seite gefordert worden.

Ingenieurlich werden in Döbeln Verhandlungen darüber geführt, eine Aufhebung des internationalisierten Ein- und Ausfuhrverkehrs in Bad Ems bereits vor dem ursprünglich festgesetzten Termin, dem 21. Oktober, zu erreichen.

Der Kampf um die Zolleinnahmen

Koblenz, 9. September.

Nach der Aufhebung der Zollgrenze zwischen besetztem und unbesetztem Gebiet gehen hier die Verhandlungen mit der Rheinlandkommission weiter.

Die Aufhebung der Zementverbringungs

Dortmund, 9. September.

Am Mittwoch ist die Aufhebung der äußeren Zollkammer an der belgischen Grenze des besetzten Gebietes ohne besondere Formalität und reibungslos erfolgt.

Die verpackte Kriegsschuldfrage

Bonn, 9. September.

Die Verzögerung in der Abwendung der Kriegsschuldfrage von Seiten der deutschen Regierung über, wie der Berliner Anstößlerkommission fest, ihre Berücksichtigung auf Eis (!) gibt der englischen Presse einen bei der ursprünglichen Verbindung des Währungs der deutschen Schuld am Krieg verpackte Gelegenheit, sich mit der Kriegsschuldfrage zu beschäftigen.

Die Formel von Genf zum Schluss über die Kriegsschuldfrage: Es ist die Erfahrung des letzten Krieges, welche die Aufspaltung von Krieg und Frieden in diesem Augenblick befristet.

mäßigertweise mit der Verantwortung für den Krieg belastet würde und daß es die entsprechenden Verdienste nur unter Druck gezeichnet habe.

Tripitz öffnet sein Archiv

Berlin, 9. September.

Ans wird geschrieben: Aus Mitteln des verstorbenen Art hat Generalmajor von Tripitz die meisten der in seinem Besitz befindlichen Dokumente der Öffentlichkeit bisher nicht zugänglich machen können.

Noch einmal Graf Kessler

Berlin, 9. September.

(Von unserer Berliner Schriftleitung) Die Angelegenheit des Grafen Kessler, der sich als von der Reichsregierung beauftragter Offizier in Genf ausgedenkt hat, ist noch keinesfalls durch das bekannte Dementi der 'Zeit' geklärt.

Bayerische Kritik

München, 9. September.

Die Korrespondenz der Bayerischen Volkspartei schreibt zu der nichterfolgten Erklärung der Reichsregierung gegen die Kriegsschuldfrage: 'Wie man die Tatsache auch bezeichnen mag, sie ist gründlich verfahren, und wenn das alles wahr ist, was über das Verhalten des Herrn von Katsch gegenüber dem französischen Volkshater und der Pariser Presse bekannt geworden ist, so muß man sagen, daß das unwürdige Amt wieder einmal dazu beigetragen hat, die Situation so gründlich wie möglich zu verderben.'

Mexikos Dank an Deutschland

Mexiko, 9. September.

Der mexikanische Senat beschloß in seiner gestrigen Sitzung auf Antrag des Senators Granado, dem Reichspräsidenten Ebert durch den mexikanischen Gesandten in Berlin, General Ortiz Rubio den Dank des mexikanischen Volkes für den überaus herzlichen Empfang auszusprechen, der dem neugewählten Reichspräsidenten von Mexiko, General Plutarco Elias Calles, seitens der Reichsregierung, der Volksvertretung und des gesamten deutschen Volkes bereitet worden ist.

Der mexikanische Senat beschloß in seiner gestrigen Sitzung auf Antrag des Senators Granado, dem Reichspräsidenten Ebert durch den mexikanischen Gesandten in Berlin, General Ortiz Rubio den Dank des mexikanischen Volkes für den überaus herzlichen Empfang auszusprechen, der dem neugewählten Reichspräsidenten von Mexiko, General Plutarco Elias Calles, seitens der Reichsregierung, der Volksvertretung und des gesamten deutschen Volkes bereitet worden ist.





# Halle und Umgebung

Halle, 10. September.

## Preisansprüche der Werkstudenten

Die Wirtschaft der deutschen Studentenschaft, Dresden, Münchenerstraße 16, ruft wie im Vorjahre alle deutschen Werkstudenten zur Darstellung auf, was sie leisten haben, wie sie auf Grund ihrer Erfahrungen das Werkstudententum sehen und was übernehmen und geändert werden müßte, um die drückende Härte des Werkstudententums zu erleichtern. Das Preisenschiedsgericht für das insgesam 5000 Goldmark verwendete, stellt allen deutschen Studenten offen, die Arbeiten sind bis zum 1. Dezember 1924 an die Wirtschaft der deutschen Studentenschaft einzufenden.

In den Arbeiten sollen unter dem Gesichtspunkte der Werkstudenten die persönlichen Erfahrungen der Gewerkschaften mit möglichst zahlreichem Einzelheiten zu einem umfassenden Bild gezeichnet werden. Auf Grund der Erfahrungen sollen die Fragen nach der sozialen, kulturellen und geistigen Bedeutung des Werkstudententums behandelt und dabei auch die völlige wirtschaftliche Umwälzung des Mittelstandes erörtert werden, aus dem etwa ein Drittel des Studenten herangezogen. Jede Arbeit hat ein Kennwort zu enthalten. In einem persönlichen Umschlag, der das Kennwort trägt, sind der Name, Alter, Studienort, Semesterzahl, genaue Hochschul- und Heimatanschrift sowie eine Beschreibung der Hochschulbehörde über die Eignerschaft als akademischer Student der Hochschulbehörde. Die Einreichung des Preisenschieds erfolgt am 1. Februar 1925. Die vollständigen Bedingungen können durch die Wirtschaftsführer kostenlos bezogen werden.

**Streifenbahn durch die Dessauer Straße.** Die neue Linie der Straßenbahn, die von der Dessauer Straße nach Süden führt, ist nunmehr in Angriff genommen. Am nächsten Tag wird der Bau der ersten beiden Stationen in Angriff genommen. Mit dem Bau der Linie wird nach dem Bahnhof begonnen werden. Nach in diesem Herbst, geht Weiter vorausgesetzt, dürfen die Arbeiten vollständig sein.

**Eine neue Freimarkt zu einer Markt.** Die Form eines liegenden Rechtecks hat in der Stadt der Ansicht der Burg Hallen ist, daß die Freimarktsfläche beibehalten. Der Name der Markt liegt in der nächsten Straße, die von der Burg her über die Freimarktsfläche führt. Die Freimarkt soll in der Mitte der Markt in der nächsten Straße liegen. Unter der Ansicht befindet sich in der nächsten Straße die Freimarktstraße.

**Am Deutschen Klub wird ein Gebäude.** Am Deutschen Klub wird ein Gebäude, das für die nächste Zeit in der nächsten Straße liegt. Die Freimarktsfläche soll in der nächsten Straße liegen. Unter der Ansicht befindet sich in der nächsten Straße die Freimarktstraße.

## Aus Mitteldeutschland

**Merkelburg, 9. Sept.** Die Leichen in der nächsten Straße liegen. Die Freimarktsfläche soll in der nächsten Straße liegen. Unter der Ansicht befindet sich in der nächsten Straße die Freimarktstraße.

**Preis, 9. September.** Das Wollensfest des Städtischen Rates ist am Sonntag in unserer Gemeinde. Die Freimarktsfläche soll in der nächsten Straße liegen. Unter der Ansicht befindet sich in der nächsten Straße die Freimarktstraße.

**Wittenberg, 9. Sept.** Die Freimarktsfläche soll in der nächsten Straße liegen. Unter der Ansicht befindet sich in der nächsten Straße die Freimarktstraße.

**Wittenberg, 9. Sept.** Die Freimarktsfläche soll in der nächsten Straße liegen. Unter der Ansicht befindet sich in der nächsten Straße die Freimarktstraße.

**Wittenberg, 9. Sept.** Die Freimarktsfläche soll in der nächsten Straße liegen. Unter der Ansicht befindet sich in der nächsten Straße die Freimarktstraße.

**Kuerbach, 5. Sept.** Die Errichtung eines Fernverkehrs für die Volksgemeinden Kuerbach 1, 2, 3, Kuerbach und Kuerbach am besten auf dem Kuerbach bei drei Städte unter Verwaltung der Schiffsbau und der Ostseefahrt. Die Verhandlungen gestalten sich infolge der Schwierigkeit, die drei Städte eigene Gaswerke mit Rohgas haben; sie werden in einem engeren Ausmaß weitergeführt, in den jetzt auch drei Vertreter der Stadt Kuerbach beteiligt wurden.

## Turnen, Spiel und Sport

### Der Flug um die Erde beendet

Nach Hebrunung ungeheurer Schwierigkeiten ist jetzt auch von drei amerikanischen Fliegern, die J. E. in San Francisco zu einem Flug um die Erde auftraten, nach Hause zurückgekehrt. Die drei Flieger sind in Alaska gelandet, die Flieger in einem furchtbaren Schneesturm, der sie lange Zeit auf dem Meeres-Eisland, die Verbindung zwischen Nordamerika und Asien brach, festhielt. Sie setzten dann ihre Reise zu zwei ohne das vollständig gezielte Führerflugzeug über Hawaii, Japan, Südchina, Australien, Bombay quer durch Indien nach Konstantinopel fort und erreichten dort einige Wochen vor dem Ausbruch der Revolution nach Ostasien auf Island. Nach zahlreichen erfolglosen Versuchen, bei denen der Piloten Verluste erlitten, wurde schließlich ein amerikanischer Zerstörer ausgesandt, gelang es endlich, den nordlichen Atlantischen Ozean zu überqueren und das griechische Festland zu erreichen. Ueber die Kalbinnel Kanariden gelangten dann die Fliegermittels auf das nordamerikanische Festland. Nach fünf bis sechs Tagen im Winter in der Arktis gelangten sie zu einer Landung in Alaska. Bei der Ankunft in Boston wurden die beiden Flieger J. E. Smith und J. Nelson sowie ihren Begleitern ein begeistert Empfang bereitet.

## Volkswirtschaft

### Die Getreide-Ernte Preußens

Statistiker der Reichsregierung hat am 1. September 1924 nach einer Neubearbeitung der statistischen Korrespondenz die voraussichtliche Getreideernte Preußens für 1924 von den landwirtschaftlichen Berichterstellern wie folgt eingeschätzt (in Zentner je 1000 Hektar):

Getreideart	1923/24	gegen 1923/24
Winterweizen	1363 300	gegen 1453 900
Sommerweizen	214 000	gegen 250 500
Getreide	18 000	gegen 19 900
Winterroggen	4 478 900	gegen 5 488 900
Sommerroggen	6 707 000	gegen 7 500 000
Wintergerste	139 700	gegen 149 800
Sommergerste	1 250 700	gegen 1 238 500
Gerste	4 388 600	gegen 4 207 200
Ose	485 100	gegen 420 500

Dieser Bericht der Statistischen Bureau zeigt, daß infolge der Zunahme der Anbaufläche bei Sommergerste, Sommerweizen und Gerste, also vor allem beim Wintergetreide, trotz des Rückgangs des Getreideertrages ein reichliches Erntergebnis sich herausgestellt hat. Für das Wintergetreide insgesamt betrug die Ernte 11,5 Millionen Doppelzentner, das Wintergerste 7,7 Millionen Doppelzentner im Vergleich mit 10,9 Millionen Doppelzentnern, das Wintergerste mit 11,5 Millionen Doppelzentnern, das Wintergerste mit 11,5 Millionen Doppelzentnern, das Wintergerste mit 11,5 Millionen Doppelzentnern.

### Die unverändert schlechte Lage im Ruhrbergbau

In der ersten Septemberwoche vom 31. August bis 6. September mußten im Ruhrbergbau infolge Abwärmangels in 87 Fällen 113 534 Freischichtstunden eingeleistet werden.

Die große Arbeitslosigkeit und die Anhäufung von Freischichtstunden im Ruhrbergbau veranlassen den Gewerkschaftsbund der Freischichtarbeiter zu einer Eingabe, die eingehend die Lage im Ruhrbergbau darlegt. Die Bergarbeiter haben in diesem Jahre die Kurzarbeiterunterstützung eingehoben, eine Unterstützung, die sich nunmehr außer Acht lassen muß. Die Bergarbeiter fordern, daß die Unterstützung für die Freischichtarbeiter durch den Staat sichergestellt wird.

### Steigerung der Hantepreise

Die Preise für Großviehhäute aller Sorten lagen am Montag abend um Mitteldeutschland in der nächsten Straße liegen. Unter der Ansicht befindet sich in der nächsten Straße die Freimarktstraße.

### Steuer-Erleichterungen für die Landwirtschaft

Die weitausgehendste Landwirtschaftskammer hat folgende Steuererleichterungen für die Landwirtschaft vorgeschlagen: 1. Aussetzung der Einkommensteuer und Erhebung der Einkommensteuer, die für die Landwirtschaft im laufenden Jahre kein steuerbares Einkommen zu erwarten ist und somit die Voraussetzungen für die Steuererleichterungen erfüllt sind. 2. Befreiung der Landwirtschaft von der Einkommensteuer, die für die Landwirtschaft im laufenden Jahre kein steuerbares Einkommen zu erwarten ist und somit die Voraussetzungen für die Steuererleichterungen erfüllt sind. 3. Befreiung der Landwirtschaft von der Einkommensteuer, die für die Landwirtschaft im laufenden Jahre kein steuerbares Einkommen zu erwarten ist und somit die Voraussetzungen für die Steuererleichterungen erfüllt sind.

Die Freimarktsfläche soll in der nächsten Straße liegen. Unter der Ansicht befindet sich in der nächsten Straße die Freimarktstraße.

Die Freimarktsfläche soll in der nächsten Straße liegen. Unter der Ansicht befindet sich in der nächsten Straße die Freimarktstraße.

Die Freimarktsfläche soll in der nächsten Straße liegen. Unter der Ansicht befindet sich in der nächsten Straße die Freimarktstraße.

werden. Die Geschäftstätigkeit des Unternehmens beruhte nach dem Ende der Aktion auf der Bezahlung im gesamten Betrag von 100 Millionen, die das Kapital auf 100 Millionen umgestellt werden.

**Karl Amel u. Co. in Schönen bei Chemnitz.** Die U. K. letzte die Zentrale auf 1000 Mark. Die U. K. letzte die Zentrale auf 1000 Mark. Die U. K. letzte die Zentrale auf 1000 Mark. Die U. K. letzte die Zentrale auf 1000 Mark. Die U. K. letzte die Zentrale auf 1000 Mark.

**Die Kalifornie im deutsch-französischen Vertrag.** Die wie erfahren, regeln sich gegenwärtig die Preise beim Export von deutschen und französischen Kalifornien nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika, daß die Preise nach den Vorjahrespreisen stehen. Die europäischen Produzenten sind gegen diese Einfuhr von Kalifornien, die Preise für die einzelnen Kalifornien berechnet. Die Preise, die Preise für die einzelnen Kalifornien berechnet. Die Preise, die Preise für die einzelnen Kalifornien berechnet.

**Rhine-Dampferfahrten der Hamburg-Amerika Linie.** Die Rhine-Dampferfahrten der Hamburg-Amerika Linie, die Rhine-Dampferfahrten der Hamburg-Amerika Linie, die Rhine-Dampferfahrten der Hamburg-Amerika Linie, die Rhine-Dampferfahrten der Hamburg-Amerika Linie, die Rhine-Dampferfahrten der Hamburg-Amerika Linie.

### Leipziger Börse vom 9. September

Waren	9. Sept.	8. Sept.	9. Sept.	8. Sept.
1000 Stück	400	375	400	375
1000 Stück	4100	4100	4100	4100
1000 Stück	478	538	478	538
1000 Stück	136	119	136	119
1000 Stück	0,68	0,68	0,68	0,68
1000 Stück	4,76	5,28	4,76	5,28
1000 Stück	1,70	1,90	1,70	1,90
1000 Stück	1700	1500	1700	1500
1000 Stück	0,50	0,70	0,50	0,70
1000 Stück	0,50	0,70	0,50	0,70
1000 Stück	1,26	1,19	1,26	1,19
1000 Stück	4,00	4,00	4,00	4,00
1000 Stück	10,00	10,00	10,00	10,00
1000 Stück	9,50	9,50	9,50	9,50
1000 Stück	4,80	4,40	4,80	4,40
1000 Stück	2,90	3,00	2,90	3,00
1000 Stück	54,00	54,00	54,00	54,00
1000 Stück	29,50	29,50	29,50	29,50
1000 Stück	18,26	18,26	18,26	18,26
1000 Stück	80,00	80,00	80,00	80,00

### Wertbeständige Anleihen

Waren	9. Sept.	8. Sept.	9. Sept.	8. Sept.
1000 Stück	1,80	1,80	1,80	1,80
1000 Stück	1,25	1,25	1,25	1,25
1000 Stück	1,25	1,25	1,25	1,25
1000 Stück	1,25	1,25	1,25	1,25
1000 Stück	1,25	1,25	1,25	1,25
1000 Stück	1,25	1,25	1,25	1,25
1000 Stück	1,25	1,25	1,25	1,25
1000 Stück	1,25	1,25	1,25	1,25
1000 Stück	1,25	1,25	1,25	1,25
1000 Stück	1,25	1,25	1,25	1,25

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-168-72166X192409102-18/fragment/page=0003

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



